



Dienstag

29. November 2011

19 Uhr

Eintritt: 5 € (ermäßigt 2,50 €)

**KELLERTHEATER
HAMBURG**

Johannes-Brahms-Platz 1
20355 Hamburg



Wie weit darf Wissenschaft gehen? Über Grenzen und Schnittstellen von Mensch-Tier / Mensch-Maschine

Mit:

Prof. Dr. rer. nat. Regine Kollek

*Forschungsschwerpunkt „Biotechnik, Gesellschaft und Umwelt“,
Universität Hamburg, Mitglied im Deutschen Ethikrat*

Dr. habil. Arnd Pollmann

*Philosoph, Fellow in der Kolleg-Forschergruppe
„Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“,
Universität Münster*

Moderation:

Dr. Anke Butscher

Politik- und Unternehmensberaterin, Hamburg

DER GRÜNE SALON IM
KELLERTHEATER HAMBURG
im Brahmskontor ggü. Laeiszhalle

umdenken
Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.



Politisches Bildungswerk
Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
Kurze Straße 1 20355 Hamburg
Tel. 040 / 389 52 70 info@umdenken-boell.de
Fax 040 / 380 93 62 www.umdenken-boell.de
Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg



Der Deutsche Ethikrat hat vor kurzem seinen Bericht „Mensch-Tier-Mischwesen in der Forschung“ veröffentlicht und damit eine ethisch-philosophische Diskussion über die Grenzen des Machbaren angefacht. Wo aber liegen diese, wenn von Mensch-Tier-Mischwesen einerseits und von den Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine andererseits die Rede ist? Sollte nicht ein gesellschaftspolitischer Konsens über diese Forschungsvorhaben erzielt werden, in dem die Öffentlichkeit eingebunden und eventuelle Tabus diskutiert werden können? Wir wollen uns mit zwei Fachleuten diesem sensiblen Thema nähern und ein auch für Laien verständliches Gespräch darüber führen.

Unser neues
Jahresprogramm für Bildungsreisen und Fortbildungen 2012

erscheint Ende des Jahres und wird Ihnen zugeschickt, wenn Sie uns per Mail/Telefon Ihre Anschrift zukommen lassen. Ab Januar ist es einsehbar auf unserer Homepage.

Ich bin noch nicht im Verteiler und möchte gerne auch weiterhin zum Grünen Salon eingeladen werden. Karte bitte zurückschicken.